



Behördliches Krisenmanagement (Modul 2)

VWS 2

Grundlage	LBKG
Inhalts- beschreibung	Bei Krisen, welche nicht durch den regulären Verwaltungsaufbau abgearbeitet werden können, wird ein Verwaltungsstab eingerichtet. Die Veranstaltung soll in einer kurzen Informationsveranstaltung allen Mitarbeitenden einer Behörde einen Überblick über das behördliche Krisenmanagement und vor allem die lokalen Umsetzungen geben. Dabei soll deutlich werden, dass Krisenmanagement eine Aufgabe der gesamten Behörde ist und jede(r) Mitarbeitende die Krisenmanagementarbeit unterstützen kann.
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden einer Behörde
Voraussetzungen	- Absolvierung des Basismoduls „Grundlagen des administrativ-organisatorischen Krisenmanagements“ – Modul 1 (digitales Selbstlernmodul)
Themenkatalog	- Allgemeine Strukturen - Lokale Umsetzung
Lehrgangsdauer	1 Unterrichtsstunde
Lehrgangsort	Eigene Behörde (Sensibilisierungs-/Informationsveranstaltung, optional: digitale Information)
Abschluss	-
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	- Stabsdienstordnung
Kleiderordnung	- Zivile Kleidung
Anzahl Teilnehmende	-
Wichtige Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird nur behördenintern durchgeführt und durch diese angeboten.</p> <p>Die Veranstaltung entspricht dem Modul 2 („Behördliches Krisenmanagement“) der Empfehlungen der länderoffenen Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Standardisierte Krisenmanagement-Ausbildung“ für die Zielgruppe „administrativ-organisatorische Komponente“ und „politisch gesamtverantwortliche Komponente“ auf Ebene der (unteren Katastrophenschutzbehörden) bzw. kreisangehörigen Gemeinden.</p>